

# Eine untrennbare Verbindung

An unserer Schule ist sie schon zu einer schönen Tradition geworden - die „Klebstoffschulung“ durch die Firma UHU. So auch in diesem Jahr. Am 20. November 2012 fand die Schulung über Klebstoffe mit der Klasse K11 statt.



Herr Claus, der Fachberater der Firma UHU und Referent der Klebeschulung, brachte uns die Wirkungsweise und die Vielfalt von Klebstoffen näher. Wir erfuhren viel Wissenswertes und Interessantes.

Beispielsweise werden in einer Autokarosserie bis zu 700 verschiedene Klebstoffe verwendet. **UNGLAUBLICH!!!**



Freundlicherweise wurde uns ein kleines Testpaket mit diversen Kleb- und Werkstoffen zur Verfügung gestellt, mit dessen Hilfe wir einen Eindruck von der Belastbarkeit dieser Verbundwerkstoffe vermittelt bekamen.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt erkannte auch der Letzte von uns die unglaubliche Kraft, die hinter dem Kleber steckt.

## Wenn es ihn nicht gäbe...

Heutzutage wird viel geklebt.  
Ein Leben ohne Klebstoff ist fast nicht mehr denkbar.  
Gäbe es ihn nicht, müsste die Fensterbank eines jeden Fensters verschraubt werden - der Schrecken eines jeden Klempners.

Aber auch in vielen anderen Bereichen ist der Kleber unersetzbar, zum Beispiel: Möbel werden aufwendig geklebt und auch im Elektronikbau haftet er.



Selbst die Fassade des Burj Al Arab (Ein Hotel in Dubai) wurde vollständig geklebt.

Schon gewusst ... ?!

- Deutschland produziert 650.000 Tonnen Kleber jährlich.
- Es gibt 35.000 verschiedene Klebstoffe.
- Statistisch gesehen werden in Deutschland pro Kopf 6 Kg Klebstoff verbraucht.

Dieser Erlebnisbericht wurde von Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres im Beruf Klempner (K11) erstellt.